



Große Anfrage

der PIRATEN-Fraktion

Entwicklung einer OER-Strategie

Vorbemerkung: Allgemein wird unter "OER" (Open Educational Resources) eine neue Form von Lehr-und Lernmaterialien verstanden, deren wesentlichen Kennzeichen ist, dass der Produzent es den Nutzern auf Grundlage einer bestimmten Art der Lizenzierung gestattet, sein Werk zu bearbeiten und weiterzuverbreiten.

1. Was versteht die Landesregierung konkret unter dem Begriff "OER"?

2. Wie beurteilt die Landesregierung den Nutzen von OER in Bezug auf
 - a) Schule,
 - b) Hochschule,
 - c) Berufliche Bildung,
 - d) Weiterbildung und
 - e) frühkindliche Bildung?

3. Welche Modalitäten prägen den Begriff "OER" und was kennzeichnet diese Form der Lehr- und Lernmaterialien in besonderer Weise?

4. Welche Herausforderungen oder Fragestellungen zur Nutzung und Verbreitung von OER kann die Landesregierung benennen und zwar vor
 - a) pädagogischen,
 - b) organisatorisch-institutionellen,
 - c) technischen,
 - d) juristischen und
 - e) wirtschaftlichenFragestellungen?

5. Welche bereits bestehenden Plattformen im Internet
 - a) kennt die Landesregierung und
 - b) unterstützt die Landesregierung in welcher Weise?

6. Welche Plattformen will die Landesregierung aus welchen Gründen
 - a) aufbauen oder/und
 - b) zukünftig unterstützen?

7. Welche weiteren Maßnahmen wird die Landesregierung einleiten, um das Thema in welcher Weise zu befördern?

8. Was tut die Landesregierung, um Rechtssicherheit bei der Lizenzierung von OER zu verbessern

9. Was tut die Landesregierung, um OER weiter zu verbreiten?
Welche Werbemaßnahmen unterstützt sie oder wird sie anstoßen?

Wie wird sie den Erkenntnisstand zu OER fördern?

10. Wie wird sich die Landesregierung die europäische und internationale Zusammenarbeit bei OER einbringen?

11. Plant die Landesregierung, eine Informations- und Koordinierungsstelle für OER zu schaffen?

Wenn ja, wann und für welche Bereiche?

Wenn nein, warum nicht?

Sven Krumbeck
und Fraktion